

## Essensausgabe

Ein warmes Essen ist für armutsbetroffene Menschen dieser Tage ein besonderer Luxus, da viele Anlaufstellen geschlossen haben. Pfarrliche Ausspeisungen sind auch jetzt unter dem COVID-19-Maßnahmegesetz möglich. §2 Abs. 2 der Verordnung sieht vor, dass das Haus verlassen werden darf, um Hilfebedürftige zu unterstützen. Es gilt dabei, einige Dinge zu beachten:

### Die Ehrenamtlichen sollten:

- gesund und unter 60 Jahre alt
- ohne Vorerkrankungen sein
- keinen Kontakt zu erkrankten Personen gehabt haben
- sich in den vergangenen Wochen nicht in Risikogebieten aufgehalten haben

### Allg. Schutz- und Hygienevorschriften beachten:

- Auf Händeschütteln verzichten
- Hände regelmäßig waschen und desinfizieren
- Niesen und Husten in die Ellbeuge
- Handschuhe verwenden
- Schutzmasken verwenden
- 1-2 m Abstand halten
- Um die Nachvollziehbarkeit der Kontakte zu gewährleisten, genau dokumentieren, wer, wann, wo mitgearbeitet hat und die Freiwilligen auf eine Liste mit Telefonnummer eintragen lassen.

### Organisatorisches

Die Ausgabe sollte unbedingt draußen durchgeführt werden. Falls dies das Wetter nicht zulässt, kann die Ausgabe auch drinnen erfolgen. Je nach Größe des Pfarrsaals können dann ca. 5 Gäste gleichzeitig essen. Der Mindestabstand von 1-2m sollte aber auf jeden Fall eingehalten werden. Grundsätzlich sollte der Aufenthalt auf die Dauer der Essensaufnahme begrenzt sein. Bei der Ankunft sollen sich die Gäste ihre Hände desinfizieren.

Auch bei den Wartenden darauf achten, dass der Mindestabstand von 1-2m eingehalten wird. Dafür eigenen sich Bodenmarkierungen durch Kreide. Ein Ehrenamtlicher sollte eigens dafür eingeteilt werden, auf die Einhaltung zu achten.

Wir empfehlen Heurigenbänke und Tische (einzeln aufgestellt oder in einer U-Form). Mit Klebeband soll gekennzeichnet werden, wo die Gäste sitzen dürfen (versetzt, also nicht gegenüber, mit einem Meter Abstand). Falls ein Geschirrspüler vorhanden ist, kann normales Geschirr und Besteck verwendet werden. Dieses nach Benützung auf der heißesten Stufe spülen. Sollte es keinen Geschirrspüler geben, kann ausnahmsweise Einweggeschirr bzw. -besteck verwendet werden.